

Umrüstung der Straßenbeleuchtung – gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In den letzten Jahren wurde damit begonnen, die vorhandenen Straßenlaternen im Stadtgebiet auf LED Beleuchtung umzurüsten. Durch die energetische Umrüstung soll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und der städtische Haushalt entlastet werden.

Für die geplante Umrüstung von weiteren 185 Leuchten beantragte die Verwaltung im März 2016 Fördermittel des Projektträger Jülich, welcher vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit der Umsetzung der Förderrichtlinien im Rahmen der Klimaschutzinitiative zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch den Einbau von LED Leuchten beauftragt ist.

Im Juni wurde der Zuwendungsbescheid für die Umrüstung von 185 Leuchten erteilt. Die Zuwendungen betragen 17.222,87 €.

Durch den Einsatz der LED-Leuchten reduziert sich der Stromverbrauch um rund 65.526 kWh/a, was einer Reduzierung von rund 76 % entspricht.

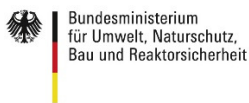
Projektbezeichnung: KSI: Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Beleuchtung in der Hansestadt Breckerfeld

Förderkennzeichen: 03K03892

Projektlaufzeit: 01.08.2016 – 31.07.2017

Beteiligte Partner: Alliander Stadtlicht Rhein-Ruhr GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

